Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 14

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Das alte Testament sollte kürzer gefaßt werden.

4. In methodischer Hinsicht werden folgende Wegleitungen allgemein anerkannt:

a) Der organisch-genetische Lehrgang liegt in der Natur der Sache und bildet auf der Oberstufe die Regel. Bei der Behandlung nach konzentrischen Kreisen muß auf die organische Gliederung des Stoffes Rücksicht genommen werden.

b) Konsequente und intensive Herbeiziehung der method. Hilfsmittel: Schrift, Bild, Karte, Zeichnung, sind in hohem Maße angetan, das Verständnis und die Einprägung des Stoffes zu erleichtern und zu fördern.

Eine Reihe anderer Fragen sind der weitern Untersuchung überwiesen und werden im Laufe des Jahres ihre Lösung finden.

Einen auserlesenen Genuß und großen geistigen Gewinn boten uns zwei Vortragsnachmittage über **Psychanalyse**, dargeboten von unserm verehrten Herrn Präsidenten. Er hatte das weitschichtige Material folgendermaßen gegliedert:

1. Geschichtlicher Ueberblick. 2. Begriff und Wesen. 3. Die technischen Methoden. 4. Anwendung der Psychanalyse in der Pädagogik: Pädanalyse. 5. Grenzgebiete. Kritik und Würdigung.

Wir müssen es uns versagen, an dieser Stelle eingehender darauf einzugehen, den Teilnehmern werden diese Stunden unvergeßlich bleiben. Der Vortragende hatte die Güte, einen Auszug des Referates der „Volksschule" zur Verfügung zu stellen.

Wir werden es nicht unterlassen, Früchte aus unserer geistigen Werkstätte auch einem weitern Kreis mitzuteilen und es wird uns freuen, damit nach Möglichkeit anregend und fördernd für das schöne Werk christlicher Erziehung werden zu können. X.

— 1. **Lesung des neuen Lehrerbesoldungsgesetzes im Großen Rat.** Nachdem alle Parteien (die Fraktion der konservativen Volkspartei nach einem warmen überzeugenden Referate des Herrn Erziehungsrat Biroll, Altstätten) dem Entwurfe der Kommission beigestimmt hatten, nahm die Beratung im Plenum des Großen Rates einen glatten Verlauf. Alle Abänderungsanträge, die nebensächlicher Natur waren, wurden abgelehnt. Auf das Materielle des Gesetzes gehen wir nicht mehr ein, es ist in letzter Nr. der „Sch.-Sch." vom : Korrespondenten klar und anerkennend gewürdigt worden. Die 2. Lesung wird nun im Mai erfolgen. Die Lehrerschaft ist für diese schnelle Behandlung dankbar. Das erste Auftreten des neuen Erziehungschefs war — wie wir es von ihm erwarteten — ein für die Lehrerschaft wohlwollendes. Wir wissen uns von persönlicher Beweihräucherung frei, aber gerade deshalb müssen wir hier dem Verfasser des Gesetzes und Berichterstatters Hrn. Biroll ein Kränzlein winden. Er hat sich von einer schweren Krankheit noch nicht erholt und noch unwohl, ließ er es sich nicht nehmen, die Kommission zu präsidieren und im Großen Rate die Vorlage zu verteidigen. — Die Märzsession unserer gesetzgebenden Behörde ehrte und schätzte die kluge und berechtigte Eingabe der Kommission des Lehrervereins in vollem Umfange!

Lehrerexerzitien

Vom 12.—16. April und vom 20.—24. Sept. finden in Wohlhusen **Exerzitien für Lehrer** und gebildete Herren statt. Wir hoffen gerne, unsere katholische Lehrerschaft werde diese treffliche Gelegenheit benutzen, sich die Gnadenschätze der Osterzeit in reichstem Maße zu sichern. — Anmeldungen an die Direktion des St. Josephshauses in Wolhusen.

Krankenkasse
des kath. Lehrervereins der Schweiz.
(Bundesamtlich anerkannt.)

Summarischer Bericht über das 1. Quartal 1920. Es gingen nicht weniger als **30 Krankheitsmeldungen** ein, daran partizipieren die Grippe mit 15 und die Schlafkrankheit mit 1 Fall; dementsprechend betragen die Krankengelder **Fr. 2104**; diese abnorm hohe Zahl erinnert an die Grippezeit von 1918. — Trotzdem an Neujahr eine ganze Reihe von Anfragen vorlagen, sind auffallend wenige Neueintritte erfolgt.

☞ Mit Anfang April erfolgt Einzug der Rückstände per Nachnahme beziehungsweise Einzug der Monatsbeiträge pro 1. Semester 1920.

Lehrerzimmer.

Die Universitätsbibliothek Freiburg (Schweiz) bittet um gütige Zusendung von Nr. 16, Jahrgang 1919 der „Schweizer-Schule", von Nr. 4 „Mittelschule" philol.-hist. Ausgabe v. Jahrg. 1915. Beide Nummern sind von der Geschäftsstelle nicht mehr erhältlich. Abonnenten, die genannte Nummern entbehren können, wollen sie der Universitätsbibliothek Freiburg zustellen.

Gedicht- und Liederstoff in Mundart. Ein Abonnent wünscht passenden Gedicht- und Liederstoff in Mundart für die ABC-Schützen (Aargau und Nordschweiz bevorzugt). Allfällige Mitteilungen nimmt die Schriftleitung dankend entgegen

Für die Hand des Lehrers.

Killer und Müll, Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 162 Schüleraufsätze und 270 Aufsatzthemen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage, geb. Fr. 3.—.

Killer, vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule. Lehrskizzen aus dem Sprach- und Sachunterricht im 3. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.

Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildnis des Verfassers, von Burnand. 16. bis 20. Tausend, in Ganzleinen Fr. 1.50.

Meyer F., Lehrer, **480 pädagog. Aphorismen** von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20.

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Offene Stellen.

An ein Gymnasium wird gesucht ein Lehrer für klassische Philologie und ein Lehrer für Deutsch in den oberen Klassen. Geistliche Bewerber werden bevorzugt.

Gefl. Offerten an die Publicitas A.-G., Luzern.

Inserate in der „Schweizer-Schule" haben besten Erfolg.

p a Tit. Schweizerische Landesbibliothek Be

Bestempfohlene Schriften zur Schulentlassung
:: von P. Ambros Zürcher O. S. B., Pfarrer ::

Für ländliche Verhältnisse:

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für unsere Jungen. Format 78 : 135 mm. 16 S.

Zum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für junge Mädchen. Format 78 : 135 mm. 16 S.

Jedes Heft mit 8 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 25 Cts.

Auf einmal bezogen:

25	50	100	Stück gemischt
Fr. 5.30	9.40	17.55	

Behüt dich Gott! Geleitwort ins Leben für die Jungmannschaft. Mit 32 Original-Kopfleisten v. Kunstmaler A. Untersberger. 192 S. F. 84 : 140 mm.

Für städtische Verhältnisse:

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für unsere Jungen. Format 78 : 135 mm. 32 S.

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für junge Mädchen. Format 78 : 135 mm. 32 S.

Jedes Heft mit 9 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 35 Cts.

Auf einmal bezogen:

25	50	100	Stück gemischt
Fr. 7.10	12.50	23.40	

Gott schütze dich! Geleitwort ins Leben für die weibliche Jugend. Mit 31 Original-Kopfleisten v. Kunstmaler A. Untersberger. 192 S. F. 84 : 140 mm.

Jedes Bändchen: broschiert in chromolithographischem Umschlag und beschnitten Fr. 1.20
gebunden in elegantem Original-Einband . . . . Fr. 1.90

Auf einmal bezogen, auch gemischt:

	25	50	100 Stück
broschiert	Fr. 26.35	46.80	87.75
gebunden	Fr. 46.35	87.75	165.75

. . . Die Ausstattung sämtlicher Büchlein ist vorzüglich, besonders hübsch sind die Original-Kopfleisten des Kunstmalers Untersberger. Ueber den Inhalt braucht nicht viel gesagt zu werden. P. Ambros Zürcher zählt unstreitig zu den besten Jugendschriftstellern der Gegenwart. Die vorliegenden Schriften lassen Zürcher aufs neue als ausgezeichneten Pädagogen, erfahrenen Seelsorger und Meister der Feder erkennen. Was uns in den Schriften zur Schulentlassung besonders anspricht, ist die praktische Auswahl der Ermahnungen, die weise Beschränkung auf das Wichtigste, die Kürze, der Ernst und die Einfachheit des Stils. Die Büchlein für die männliche und weibliche Jugend verdienen eine Massenverbreitung und werden überall Segen stiften. Möchten doch alle, die mit Jugendpflege sich zu beschäftigen haben, die Jugend mit diesen prächtigen Freunden bekannt machen.

Kathol. Schulblätter, Linz.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G., Einsiedeln,
:: Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elsaß. ::

Lehrer gesucht

für schweiz. Landerziehungsheim

1 **Sekundarlehrer,** sprachlicher Richtung (Handelsfächer erwünscht).

1 **Primarlehrer,** Handfertigkeit erwünscht (Sorten und Werkstatt).

Anmeldung mit Kopien und Photo, nebst Retourmarke an Sekretariat V. S. J. V. Zug.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule"

In der P 3925 G

Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfründen gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.